Kulturwochen
der andere Blick

Programm Kulturwochen
Syrien 2021

برنامج اسابيع الثقافة
سوريا ٢٠٢١

Willkommen

zu den Kulturwochen

Syrien!

Im Oktober und November 2021 laden wir euch und Sie herzlich ein, das Land aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. In einem vielfältigen Programm aus Film, Musik, Vorträgen und Diskussionen bieten wir Raum für Austausch und schaffen Solidarität. Wir blicken in analogen und digitalen Veranstaltungen auf die Zeitgeschichte des Landes und rücken wichtige Themen in den Fokus. Menschen aus Syrien haben eine Bühne, um selbst zu berichten.

Kulturwochen
der andere Blick

Über uns

Das Projekt „Kulturwochen – Der andere Blick“ setzt den Fokus im Oktober und November 2021 auf Syrien. Ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm in der Landeshauptstadt Kiel und darüber hinaus gibt Einblicke in das Land, bietet den Raum zum Austausch und lädt ein, den eigenen Blick zu erweitern.
2020 fanden die Kulturwochen mit dem Länderschwerpunkt Afghanistan statt.

Das Projekt wird von der Zentralen Bildungs- und Beratungsstelle für Migrant*innen e.V. in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein koordiniert. Ein breites Netzwerk aus Partner*innen gestaltet mit uns das vielfältige Veranstaltungsprogramm.

Vorwort Syrien

Während ich das Vorwort für die Kulturwochen Syrien schreibe, hat die Taliban die Kontrolle über Kabul und ganz Afghanistan mit Ausnahme des Pandschschir-Tals übernommen. Es ist der 15.08.2021.

Im letzten Jahr, als wir die Kulturwochen Afghanistan veranstaltet haben, hatten wir noch ein wenig Hoffnung, dass die Situation in Afghanistan sich nicht verschlechtern würde, aber jetzt ist diese Hoffnung für Millionen von Afghan*innen erloschen. Es wird dunkel! Die Evakuierungen sind offiziell beendet. Die Afghan*innen, die dort noch auf eine Evakuierung hofften, sind im Stich gelassen worden.

Für Syrien ist leider ebenfalls keine Hoffnung auf eine baldige Verbesserung der Situation zu erwarten. Auch hier wirkt sich die Machtübernahme der Taliban aus. Der IS fühlt sich moralisch gestärkt und die Anschläge durch IS-Zellen in Nordsyrien nehmen zu.

Zehn Jahre nach Beginn des Krieges sind leider keine Anzeichen für ein Ende von Assads Krieg gegen die eigene Bevölkerung oder gar ein stabiler Frieden in Sicht. Während Russland, der Iran und die Türkei ihren Einfluss in dem Land festigen, scheint sich die internationale Gemeinschaft mit dem Verbleib Assads abgefunden zu haben. Durch die Corona-Pandemie findet der Krieg in Syrien international immer weniger Beachtung, dabei hat sich die humanitäre Lage noch verschlimmert. Viele Menschen in Syrien haben keine Arbeit und keine Wohnung; Lebensmittel sind sehr teuer und hunderttausende Kinder können nicht zur Schule gehen. Eine ganze Generation wächst ohne Schulbildung in einem Land auf, das in Trümmern liegt. Es gibt kaum Ärzte und Medikamente, so dass viele Menschen nicht richtig medizinisch versorgt werden können. Die schwierige Lage wird durch die Corona-Krise verschärft. Baschar al-Assad lässt sein Volk hungern, das Land bleibt ein Schlachtfeld.

Als ich die ersten Geflüchteten aus Syrien 2012 kennlernte, habe ich Geschichten aus dem Land gehört, worüber in den Medien in Deutschland kaum berichtet wurde. Von der Brutalität des Assad-Regimes, von den unterirdischen Gefängnissen, von Folter und Gräueltaten gegen die eigene Zivilbevölkerung. Ich habe den Schmerz kennengelernt, die Trauer um das verlorene Leben, die Sehnsucht nach diesem Land, das sie so sehr liebten und hofften bald wiederzusehen.

Als ab 2013 immer mehr Geflüchtete aus Syrien nach Kiel kamen, lagen bereits viele Städte in Schutt und Asche. Viele Geflüchtete hatten eine traumatische Flucht hinter sich und waren endlich in Kiel in Sicherheit. Die Geschichten vom Krieg und Flucht waren entsetzlich.

Das Narrativ der Geflüchteten über die verlorene Heimat hat mich sehr stark beeindruckt. Dadurch habe ich viele Facetten des Lebens und der Kultur von Syrien vor dem Krieg kennengelernt. Ihre Erzählungen haben es mir ermöglicht, gedanklich durch das Land zu reisen... durch die Souks von Aleppos Altstadt, durch die Straßen mit Baklava, die zu süßen Pyramiden gestapelt sind, in Damaskus, durch die Gassen des Al Yarmouk-Camps, über die Ruinen von Palmyra, tanzend auf der Straße durch Qamishli, mit Gesang durch Kobani, durch die Häfen von Baniyas und Latakia, durch Homs, Hama, Daraa... immer in Begleitung von Musik des Ouds, mit dem Duft von Jasmin in der Nase und dem Geschmack von Kibbeh oder Fattet Dajaj, von den typischen Speisen aus der jeweiligen Region auf der Zunge.

Wir haben gemeinsam mit Schüler*innen und Geflüchteten Theaterstücke über Flucht und Heimat entwickelt. Mit den Veranstaltungen von „Bühne frei für Geflüchtete“ haben wir nicht nur über Kultur und Geschichte Syriens informiert, sondern auch Begegnungen zwischen vielen Kieler*innen und Syrer*innen ermöglicht.

Wir haben eine große Bereicherung durch die vielen Syrer*innen, die in Kiel eine neue Heimat gefunden haben, erfahren. Viele Kieler*innen haben neue Freund*innen gewonnen, das kulinarische Angebot wurde bereichernd erweitert, Shawarma und Falafel haben sich als Imbiss-Mahlzeit etabliert. Inshallah, Yallah, Habibi und Wallah gehören mittlerweile zur Alltagssprache nicht nur von Schulkindern.

Bei den meisten Geflüchteten ist die Hoffnung erloschen nach Syrien zurückzukehren. Viele sind bereits eingebürgert, besitzen einen deutschen Pass. Der Lebensmittelpunkt ist jetzt in Deutschland.

Bei den Kulturwochen Syrien geht es einerseits um die reichhaltige Kultur und Geschichte Syriens und andererseits geht es um das Ankommen und das „neue“ Leben in Deutschland.

Syrer*innen haben das Wort.

Mein Dank gilt allen, die direkt oder indirekt zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben und auch allen, die uns finanziell unterstützt haben.

Namal fi alsalam

Ein Text von Idun Hübner, ZBBS e.V.

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

mir fällt es nicht leicht von meiner Heimat Syrien zu berichten. Ich habe dort viel erlebt – zuletzt leider sehr viel Leid. Aber gerade deshalb liegt es mir auch sehr am Herzen, dass die positiven Aspekte von Syrien gezeigt werden und nicht in Vergessenheit geraten.

Ich musste meine Familie und meine Freunde dort zurücklassen, als ich mich entschied 2014 zu fliehen. Bedingt durch eine Schussverletzung und die mangelnde Krankenversorgung war dies für mich die einzige Möglichkeit, die ich gehabt habe. Viele Menschen, die in solchen Krisengebieten leben bzw. gelebt haben, teilen mein Schicksal. Die Medien zeigen der Gesellschaft das derzeitige Bild meiner Heimat Syrien. Ein zerstörtes Syrien mit vielen auf Hilfe angewiesenen Menschen.

Syrien ist jedoch viel mehr als das, oder zumindest war es das mal. Das, was natürlich geblieben ist, sind die Werte der Menschen. Es sind die äußeren Einflüsse, die für die einzelnen Bürger*innen nicht beeinflussbaren Faktoren, die das Land so zerrüttet haben. Syrien ist ein sehr vielfältiges Land. Die Gesellschaft ist bunt, in der viele Religionen normalerweise friedlich zusammenleben. Das lässt sich anhand der Vergangenheit, der Geschichte Syriens, nachvollziehen.

Die Menschen sind offen, sehr gastfreundlich. Man selbst stellt sich nicht in den Mittelpunkt, sondern man denkt zuerst an die Anderen. Die Familie – sie hat den höchsten Stellenwert in der syrischen Gesellschaft und es geht nichts über sie. Das Zusammenleben ist ein anderes als das, wie man es in Deutschland kennt und gewohnt ist. Allerdings sorgt gerade dieses dafür, dass Familien sehr eng sind und es eine enorme Hilfsbereitschaft untereinander gibt. Außerdem ist die syrische Küche besonders erwähnenswert.

In der Kulturwoche „Syrien“ soll die wahre, traditionelle Geschichte des Landes erzählt werden - aus einer anderen Perspektive, als sie zurzeit in den Medien existiert. Es soll ein Einblick in die gesellschaftliche Lebensweise und Strukturen gewährt werden, um für ein besseres Verständnis und Allgemeinwissen dieser arabischen Nationalität zu sorgen.

Ein Text von Tarek Saad,
Vorsitzender AG Migration und
Vielfalt Schleswig-Holstein (SPD)

Partner*innen

Wir freuen uns, dass die Kulturwochen 2021 von zahlreichen Partner*innen und Förder*innen unterstützt werden. Wir bedanken uns sehr für die Zusammenarbeit und die Förderung.

Förderung

Timetable

Seite	Datum	Veranstaltung	Format
13	**09.10.2021**	Omar Meslmani und Momen Shaweesh	Comedy und Musik
14	**10.10.2021**	*„Von Herzen, aus Idlib“	Ausstellung
16	**13.10.2021**	Syrischer Kochabend	Kochkurs
18	**17.10.2021**	*La Samra und Safar Band	Konzertabend
20	**21.10.2021**	*Für Sama	Dokumentarfilm
22	**22.10.2021**	Veganer Kochkurs	Kochkurs
24	**22.10.2021**	*“Let the Dream be Your Wings”	Theatre Workshop
26	**22.10.2021**	*“Let the Dream be Your Wings”	Playback Performance
28	**22.10.2021**	Alltag, Politik und Leben in Syrien	Ausstellung
29	**23.10.2021**	Die Geschichte Syriens	Vortrag
30	**27.10.2021**	Wir sind jetzt hier	Film und Gespräch
31	**29.10.2021**	Kurd*innen - zwischen den Zeiten	Präsentation
32	**29.10.2021**	*Angekommen?!	Fotoausstellung
34	**30.10.2021**	SYRIEN	Podiumsdiskussion
35	**04.11.2021**	Schreiben für die Seele?	Lesung und Gespräch
36	**06.11.2021**	*Erinnerungsstücke Syrien	Schaufensterausstellung
38	**07.11.2021**	Bananenrepublik	Theaterstück
39	**08.11.2021**	Sprache verbindet uns alle	Literaturworkshop
40	**16.11.2021**	„Dreck“	Theaterstück
42		Schulworkshops	Workshop

* بالعربية

Weitere Informationen

Alle aktuellen Informationen über unsere Veranstaltungen findet Sie im Internet unter www.kulturwochen-kiel.de

Sie haben Fragen oder möchten bei den "Kulturwochen Iran – Der andere Blick" 2022 mitwirken? Dann melden Sie sich gerne per E-Mail bei uns unter kulturwochen@zbbs-sh.de.

Hygienemaßnahmen

Corona-Schutzmaßnahmen

Die aktuellen Hygienemaßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie werden bei allen Präsenz-Veranstaltungen eingehalten. Für jede Veranstaltung haben wir, bezogen auf den Veranstaltungsort, ein Hygienekonzept erarbeitet. Dieses finden Sie online auf www.kulturwochen-kiel.de und vor Ort.

Bitte denken Sie daran, einen Mund-Naseschutz mitzubringen.

Veranstaltungen Online

Manche unserer Veranstaltungen finden online statt. Welche das sind, zeigt Ihnen unser Icon.

Handreichung: Informationen für Geflüchtete aus Syrien

Im Dezember 2020 wurde bei der Innenminister*innenkonferenz die Aussetzung des Abschiebestopps nach Syrien beschlossen. Seitdem sind Abschiebungen trotz der desolaten Lage in Syrien theoretisch wieder möglich, auch wenn diese Praxis kaum mit der Genfer Flüchtlingskonvention vereinbar ist.

Trotz der Aufforderung des Europäischen Parlaments, „von einer Verlagerung der nationalen Politik in Richtung der Aberkennung des Schutzstatuts für bestimmte Kategorien von Syrern abzusehen“, hält das Bundesinnenministerium (BMI) an der Möglichkeit der Abschiebung fest.

Die Möglichkeit der Abschiebung, die mangelnde Transparenz und die geringe Informationslage zum weiteren offiziellen Vorgehen der zuständigen Stellen schüren die Unsicherheiten und Ängste von Syrer*innen vor potentiellen aufenthaltsbeendenden Maßnahmen auch in Schleswig-Holstein.

Im Rahmen der Kulturwochen Syrien nimmt der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein darum die Problemlagen, die durch die Unsicherheiten bestehen, und die hiervon betroffene Personengruppe besonders in den Blick. Als Handreichung für Geflüchtete und Unterstützer*innen wird eine mehrsprachige Broschüre „Informationen für Geflüchtete aus Syrien“ veröffentlicht. Die mehrsprachige Informationsbroschüre möchte mit Hilfestellungen zur Rechtslage ausreisepflichtiger Syrer*innen, Informationen zu Bleibeperspektiven und Hinweisen zu lokalen Beratungsstellen eine Orientierungshilfe für syrische Geflüchtete in Schleswig-Holstein bieten.

Die Broschüre „Informationen für Geflüchtete aus Syrien“ kann nach Fertigstellung im Herbst 2021 in der Geschäftsstelle des FRSH e. V. angefordert oder von der Seite www.frsh.de heruntergeladen werden und wird bei den öffentlichen Veranstaltungen im Rahmen der Kulturwochen zur Mitnahme ausliegen.

Kontakt: public@frsh.de

نشرة: معلومات للاجئين من سوريا

في كانون الأول 2020 ، قرر مؤتمر وزراء الداخلية إيقاف حظر الترحيل إلى سوريا. منذ ذلك الحين ، أصبح الترحيل ممكنًا من الناحية النظرية مرة أخرى على الرغم من الوضع اليائس في سوريا ، حتى لو كانت هذه الممارسة غير متوافقة مع اتفاقية جنيف للاجئين

على الرغم من مطالبة البرلمان الأوروبي "بالامتناع عن تغيير السياسة الوطنية نحو سحب ووضع الحماية لفئات معينة تتمسك بإمكانية الترحيل (BMI) من السوريين"، فإن وزارة الداخلية الاتحادية

كما أن احتمال الترحيل وانعدام الشفافية ونقص المعلومات حول الإجراءات الرسمية الأخرى من قبل السلطات المسؤولة، .تغذي الشكوك والمخاوف لدى السوريين بشأن الإجراءات المحتملة لإنهاء إقامتهم في شليسفيغ هولشتاين أيضًا

كجزء من أسابيع الثقافة السورية ، يولي مجلس شليسفيغ هولشتاين للاجئين اهتمامًا خاصًا بالمشاكل الموجودة، بسبب حالات عدم اليقين ومجموعة الأشخاص المتأثرين بها. سيتم نشر كتيب متعدد اللغات بعنوان "معلومات للاجئين من سوريا" كمذكرة للاجئين والداعمين. يهدف ذالك متعدد اللغات الكتيب، معلومات إلى تقديم إرشادات للاجئين السوريين في شليسفيغ هولشتاين من خلال تقديم المساعدة بشأن الوضع القانوني للسوريين، الذين يضطرون إلى مغادرة البلاد ، .ومعلومات عن احتمالات البقاء ومعلومات عن مراكز المشورة المحلية

متاحًا. FRSH e. V. الكتيب "معلومات للاجئين من سوريا" سيتم إنهائه في الخريف 2021 وسيكون في www.frsh.de ويمكن الطلب أو تنزيله من ،. وسيكون متاحًا لأخذها معك في الأحداث العامة كجزء من أسابيع الثقافة

التواصل : public@frsh.de

© Tim Mossholder on Unsplash

Momen Shaweesh

09.10.2021

KulturForum
Andreas-Gayk-Straße 31, 24103 Kiel
19:00 Uhr

Eintritt: 9,00 € / erm. 5,00 €

Anmeldungen:
per E-Mail an
kulturwochen@zbbs-sh.de.

Comedy mit Omar Meslmani und Musik mit Momen Shaweesh

Comedy und Musik

Omar Meslmani ist Comedian, Schauspieler, Autor und halber Psychologe: „Mein Ziel ist es, über alle Nationalitäten und Situationen lachen zu können und dadurch ein viel bunteres und lustigeres Zusammenleben zu schaffen.“ Omar Meslmani ist Deutscher - und Syrer. In seinem Comedy-Programm macht er Witze über beide Welten.

Momen Shaweesh ist ein syrisch-palästinensischer Komponist, Oud-Spieler und Performer aus Kiel. Er lebt seit 2015 in Deutschland. 2019 veröffentlichte er sein erstes Instrumental Album "Esma". Anfang 2021 erschien sein zweites Album "ITTANI". Seine Musik verbindet unterschiedliche Stile - vom traditionellen Bilad al-Sham zu Pop, Fusion, Hip-Hop, Jazz und elektronischen Klängen.

Eine Veranstaltung der Zentralen Bildungs - und Beratungsstelle für Migrant*innen e.V. in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein.

„Von Herzen, aus Idlib“

Ausstellung

Die Ausstellung „Von Herzen, aus Idlib“ des Beiruter Büros der Heinrich-Böll-Stiftung zeigt Momentaufnahmen und Geschichten aus dem zerstörten Syrien. Grundlage ist das bewegende Fototagebuch des syrischen Fotografen Tim Alsiofi. In außergewöhnlichen Bildern zeigt Tim Alsiofi nicht nur die Grauen des Krieges, Zerstörung und Tod. Seine Fotografien und Texte erzählen ebenso von der Schönheit und der Freude am Leben.

Die Texte zur Ausstellung wurden von Hani Al Sawah verfasst, er ist syrischer Rapper und Schriftsteller.

Die Vernissage findet am Sonntag, den 10.10.2021 um 11:30 Uhr in der St. Nikolai Kirche zu Kiel statt. Bente Scheller, Leiterin Referat Nahost und Nordafrika des Heinrich Böll Stiftung, ist zu Gast in Kiel und wird die Eröffnungsrede halten.

Veranstaltende:
Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein und der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.

10.10.-31.10.2021

Kirche Sankt Nikolai zu Kiel
Alter Markt, 24103 Kiel
Öffnungszeiten tägl. von 10:00-16:00 Uhr
Vernissage: am 10.10.21 um 11:30 Uhr
Eintritt: frei

„Ich bin nicht auf der Suche nach Mitleid für all das, was wir bis heute durchmachen mussten – ganz im Gegenteil. Ich möchte zeigen, wie stark wir sind.“

Tim Alsiofi,
Fotograf

© Tim Alsiofi

"من القلب من ادلب"

معرض

يعرض معرض "من القلب من إدلب" لمكتب مؤسسة هاينريش بول في بيروت لقطات وقصص من سوريا المدمرة. الأساس هو يوميات الصور المتحركة للمصور السوري تيم الصوفي. تيم الصوفي لا يعرض فقط أهوال الحرب والدمار والموت في صور غير عادية. تخبرنا صوره ونصوصه أيضًا بجمال الحياة وفرحها.

كتب نصوص المعرض هاني السواح ، مغني الراب والكاتب السوري.

ستقام الطقوس يوم الأحد 10 أكتوبر 2021 الساعة 11:30 صباحًا في كنيسة القديس نيكولاي في كيل. يزور بينتي شيلر ، رئيس قسم الشرق الأوسط وشمال أفريقيا في مؤسسة هاينريش بول ، مدينة كيل ويلقي الكلمة الافتتاحية.

يبدأ المعرض يوم 11 أكتوبر وينتهي يوم 31 أكتوبر 2021

كنيسة القديس نيكولاي في كيل
ألتر ماركت (السوق القديم)، 24103 كيل
أوقات العمل يوميًا من الساعة 10 صباحًا حتى الساعة 4 مساءً.

مجاني

"أنا لا أبحث عن الشفقة على كل ما كان علينا أن نمر به حتى يومنا هذا - بل على العكس. أريد أن أظهر مدى قوتنا ".

تيم الصوفي ،
مصور

Syrischer Kochabend

Kochkurs

Die syrische Küche ist reich an verschiedenen Farben und Geschmacksrichtungen und ist eine der ältesten und wichtigsten Küchen im Nahen Osten. Wenn du mehr über die Vielfalt der syrischen Küche und ihre Unterschiede zur deutschen Küche erfahren möchtest, dann mach mit beim Kochkurs!

Während des Kurses werden wir versuchen, euch einige einfache und beliebte Rezepte der syrischen Küche beizubringen.

Lieblingsgetränk bitte mitbringen!

Eine Veranstaltung vom Hof Akkerboom e.V.

13.10.2021

Hof Akkerboom e.V
Stockholmstraße 159, 24109 Kiel
18:00 Uhr

Anmeldungen:
Weitere Fragen an Urte Busse unter
hof-akkerboom@web.de

© Edgar Castrejon on Unsplash

Syrisches Falafel Rezept

Falafel ist ein traditionelles Gericht und eines der wichtigsten Hauptgerichte in der syrischen Küche.

Zutaten für den Teig:

- *500g Kichererbsen*
- *10 Knoblauchzehen*
- *1 Zwiebelspitze*
- *200g Petersilie*
- *20g Salz*
- *10g Roter Pfeffer*
- *15g Kreuzkümmel, Koriander und schwarzer Pfeffer*

Zudem braucht man:

- *1 L Rapsöl zum Braten*
- *Sesamkörner*

1. Zuerst werden die Kichererbsen zerstoßen oder mit einem Fleischwolf zerkleinert. Danach hackt man die Petersilie, die Knoblauchzehen und die Zwiebelspitze.

2. Als nächstes vermischt man die zerkleinerten Kichererbsen mit den gehackten Zutaten. Nun wird die Masse mit Salz, Rotem Pfeffer und nach belieben mit Kreuzkümmel, Koriander und schwarzem Pfeffer abgeschmeckt. Die Masse wird solange vermengt, bis sie einen weichen gelb-grünen Teig bildet.

3. Sobald der Teig die richtige Konsistenz hat, verteilt man ihn mit einem Löffel auf die zuvor vorbereitete, kreisförmige Schablone. Ist der Teig fertig aufgeteilt, wird mittig eine Öffnung gesetzt. Im Anschluss löst man den Teig vorsichtig von der Schablone und gibt ihn behutsam ins heiße Öl.

4. Die Falafelkugeln werden im heißen Öl fritiert, bis sie hell braun werden.

5. Sobald die Farbe erreicht ist, werden diese auf einen Teller platziert. Ein Tuch auf dem Teller saugt überschüssiges Öl ab.

6. Nach belieben können auf die noch heißen Falafeln Sesamkörner gestreut werden. (siehe Foto)

La Samra und Safar Band

Konzertabend

Den Konzertabend beginnt die Band „La Samra“ aus Berlin. Ihre Sängerin Aya Al Samra begeistert die Zuschauer*innen mit arabischen, englischen und deutschen Songs.

Den zweiten Teil des Abends gestaltet die „Safar Band“ aus Kiel und Hamburg. Sie spielen moderne orientalische Musik mit akustischen Instrumenten und interpretieren Songs aus dem Popbereich auf ihre Art und Weise. „Safar“ heißt auf Arabisch „Reise“. Mit ihrer Musik auf der Bühne will die Band überall hinreisen.

17.10.2021

Die Pumpe e.V.
Haßstraße 22, 24103 Kiel
19:00 Uhr

Eintritt: 9,00 € / erm. 5,00 €

Anmeldungen:
per E-Mail an
kulturwochen@zbbs-sh.de

Safar Band

La Samra

فرقة لا سمرة و السفر

حفلة أمسية

تبدأ أمسية حفلة مع فرقة "لا سمرة" من برلين. المطربة آية السمرة تبهج الجمهور بالأغاني العربية والإنجليزية والألمانية

الجزء الثاني من الأمسية تنظمه "فرقة سفر" من كيل وهامبورغ. يعزفون الموسيقى الشرقية الحديثة بآلات صوتية ويترجمون الأغاني من منطقة البوب بطريقتهم الخاصة. سفر يعني "رحلة" في اللغة العربية. الفرقة تريد السفر في كل أنحاء العالم بموسيقاها على المسرح.

متى: 17.10.2021

العنوان: Die Pumpe, Haßstraße 22, 24103 Kiel
الساعة: 19:00

الدخول: 9.00 يورو / 5.00 يورو تخفيض

التسجيل عبر الايميل :
kulturwochen@zbbs-sh.de

Für Sama

Dokumentarfilm

Regisseurin Waad al-Kateab drehte diesen Film als Liebeserklärung an ihre Tochter Sama. Der Film erzählt die Geschichte von Waad al-Kateabs Leben in Aleppo: angefangen von den Aufständen in der syrischen Stadt über die Liebe zu ihrem Mann, ihre Hochzeit, bis hin zur Geburt ihrer Tochter Sama - und all das inmitten eines katastrophalen Krieges.

Mit der Kamera liefert Waad al-Kateab umfassende Bilder über Verlust, Freude und Überleben. Waad muss sich entscheiden, ob sie fliehen und ihre Tochter in Sicherheit bringen - oder bleiben und den Kampf für die Freiheit weiterführen soll, für den sie so viel geopfert hat.

21.10.2021

Studio Kino Kiel
Wilhelminenstraße 10, 24103 Kiel
18:30 Uhr

Eintritt: 6,00 € / erm. 5,00 €

Anmeldungen:
Reservierung unter 0431 - 98 28 101 (Studio Kino Kiel)

FSK-Freigabe: ab 16 Jahren
Sprache: Arabisch mit deutschen Untertiteln
Großbritannien, Syrien 2019
Länge: 95 Minuten
Buch und Regie: Waad al-Kateab, Edward Watts

Filmplakat "Für Sama"

لسما

فيلم وثائقي

قدمت المخرجة وعد الخطيب هذا الفيلم كإعلان حب لابنتها سما. يحكي الفيلم قصة حياة وعد الخطيب في حلب: من الانتفاضات في المدينة السورية إلى حب زوجها ، زفافهما ، إلى ولادة ابنتهما سما - كل ذلك في خضم حرب كارثية.

بالكاميرا ، تقدم وعد الخطيب صوراً شاملة للضياع والفرح والبقاء. يتعين على وعد أن تقرر ما إذا كانت ستهرب وتحمل ابنتها إلى بر الأمان - أو البقاء ومواصلة النضال من أجل الحرية الذي ضحت من أجله كثيرًا.

في يوم 21 أكتوبر/2021، الساعة 6:30 مساءً.

ستوديو كينو كيل (ستوديو سينما كيل)
Wilhelminenstrasse 10 ، 24103 كيل

الدخول: 6 يورو / 5 يورو مخفضة

التسجيل:
الحجز تحت 28101 0431-98
(Studio Kino Kiel)

العمرالمسموح به: يبدأ من 16 سنة
اللغة: العربية مع ترجمة ألمانية
المملكة المتحدة ، سوريا 2019
المدة: 95 دقيقة
تأليف وإخراج وعد الخطيب وإدوارد واتس

Veganer Kochkurs

Kochkurs

Du möchtest leckere, vegane Rezepte kennenlernen? Die syrische Küche ist reich an verschiedenen Variationen und Geschmacksrichtungen. Zusammen zaubern wir „Harrak Isbaou“ - einen traditionellen Teller aus Damaskus. Dazu machen wir „Taboulé“ - einen frischen Bulgursalat und „Baba Ganoush“ – einen Salat aus gerösteten Auberginen. Außerdem bereiten wir „Mutabbal“ zu. Das ist ein smoother Dip aus gerösteten Auberginen mit viel Tahin, Zitronensaft und natürlich Knoblauch.

Bitte meldet euch bis zum 15.10. mit einer E-Mail an kulturwochen@zbbs-sh.de an, damit wir wissen, wie viele Zutaten wir einkaufen müssen. Wir freuen uns auf euch!

22.10.2021

Hans-Christian-Andersen Schule
Stoschstraße 24-26, 24143 Kiel
17:00 Uhr

Kosten: 25,00 € pro Person

Anmeldungen:
per E-Mail bis zum 15.10. an
kulturwochen@zbbs-sh.de

Weam Issa und Jalal Wreid sind erfahrene Köche und leiten den Kochkurs.

Hani Al Rstoum und Shadi Alaiek veranstalten einen Theaterworkshop auf arabisch und zeigen die Ergebnisse in einer Theaterperformance

“Let the Dream be Your Wings” Hope as a Coping Mechanism to Overcome Hardship and Trauma

Theatre Workshop

“Hope seems to shed some positive light both on future and current stressful situations. The perception that one has the means to accomplish positive outcomes, whether or not this perception is illusory, can be an important motivator for war refugees to strive to overcome the horrific impacts of war.”

Hani Al Rstoum and Shadi Alaiek will be leading a 6-hour Playback Workshop for a group of Arabic speaking residents in Kiel. In this workshop, we will utilize different techniques from Playback Theatre and Socio-Drama to bring the group together in a fun and deep process.

This workshop is a chance to try to understand how hope can help us to overcome traumatic experiences and survive hardships in our lives. Through this workshop we will explore the impact of traumatic experiences on us and how hope makes us survive. Hope which comes in different shapes and style, which takes the form of a Dream.

After the workshop, a playback performance will be held in which participants of the workshop and others can sail together in the world of stories and tell their personal stories that might arise during the workshop. The team of the performers will be a mixed team from Germany, Syria, Iran, and Afghanistan.

22.10.2021

Hansa 48
Hansastraße 48, 24118 Kiel
12:30 – 18:30 o’clock

Sign – Up:
kulturwochen@zbbs-sh.de
Language: Arabic

The Facilitators:

Hani Al Rstoum and Shadi Alaiek are Syrian Artists and Cultural Activists now resident in Belgium. They have been practicing and applying different form of Arts on the social field in Lebanon and Iraq. Shadi is a professional Clown and a Woodcut Printing specialist, with three years of experience in Playback Theatre. Hani is a psychotherapist and a theatre maker, with seven years of experience in Playback Theatre. Hani and Shadi collaborated in many projects for children and adults in Lebanon and in Iraq. They are both mega excited to explore new possibilities in working with refugees and local communities using different forms of arts in Europe and the world.

"ليكن الحلم أجنحةً لك" الأمل كآلية للتغلب على المشقّة والصدمات

ورشة مسرحيّة

"يبدو أنّ الأَملَ يُلقي بعضَ الضوء الإيجابي على المواقفِ العصيبةِ في المستقبلِ والحاضر. إنّ تصور أنّ المرءَ لديه الوسائل لتحقيق نتائج إيجابية ، سواء كان هذا التصور وهمياً أم لا ، يمكن أنْ يكون حافزاً مهماً للاجئي الحرب للسعي للتغلب على الآثار المروعة للحرب."

سيقود هاني الرستم وشادي العايق ورشةً تفاعليةً لمدة 6 ساعات لمجموعة من السكان الناطقين بالعربية في ألمانيا. في هذه الورشة، سوف نستخدم تقنياتٍ مختلفةٍ من مسرح إعادة التمثيل والسوسيودراما لجمع أفراد المجموعة في عمليةٍ ممتعةٍ وعميقة.

ورشةُ العملِ هذه هي فرصةٌ لمحاولة فهم كيف يُمكن للأمل أن يساعدنا في التغلب على التجاربِ الصادمةِ والتغلب على المصاعب في حياتنا. من خلال هذه الورشة سوف نستكشف تأثير التجارب الصادمة علينا وكيف يجعلنا الأمل ننجو. الأمل الذي يأتي بأشكالٍ وأساليبٍ مختلفة ، والذي يأخذ شكلَ الحُلم.

بعد ورشة العمل ، سيتم إجراء عرض لمسرح إعادة التمثيل يمكن من خلاله للمشاركين في ورشة العمل والآخرين الإبحار معًا في عالمِ القصص ورواية قِصصهم الشخصية التي قد تنشأ خلال ورشة العمل. سيكون فريق المؤدين عبارة عن فريق مختلط من ألمانيا وسوريا وإيران وأفغانستان.

التاريخ:22.10.2021

العنوان: Hansa 48,
Hansa Strasse. 48 24118 Kiel
من الساعة 12:30 ظهراً حتى الساعة 6:30 مساءً

التسجيل على الإيميل:
kulturwochen@zbbs-sh.de
اللغة: العربية

المُيَسِرُون :

هاني الرستم وشادي العايق فنانان سوريان وناشطان ثقافيان مقيمان في بلجيكا. لقد كانوا يمارسون ويطبقون أشكالاً مختلفة من الفنون في المجال الاجتماعي في لبنان والعراق. شادي هو مهرّج محترف ومتخصص في الطباعة على الخشب ، ولديه ثلاث سنوات من الخبرة في مسرح إعادة التمثيل. هاني معالج نفسي ومتخصص مسرحي ، لديه سبع سنوات من الخبرة في مسرح إعادة التمثيل. تعاونَ هاني وشادي في العديد من المشاريع للأطفال والكبار في لبنان والعراق. كلاهما متحمس للغاية لاستكشاف إمكانياتٍ جديدةٍ في العمل مع اللاجئين والمجتمعاتِ المحلية باستخدام أشكالٍ مختلفةٍ من الفنون في أوروبا والعالم.

“Let the Dream be Your Wings”

Playback Performance

A playback performance with the participants of the afternoon workshop and the Playback Theatre group “Faces of Change”. Together with Hani Al Rstoum and Shadi Alaiek they will sail together in the world of stories. The team of the performers will be a mixed team from Germany, Syria, Iran, and Afghanistan.

Enjoy personal, emotional, but also fun stories told in Arabic, English and German.

Hani Al Rstoum and Shadi Alaiek are Syrian Artists and Cultural Activists now resident in Belgium. They have been practicing and applying different form of Arts on the social field in Lebanon and Iraq. Shadi is a professional Clown and a Woodcut Printing specialist, with three years of experience in Playback Theatre. Hani is a psychotherapist and a theatre maker, with seven years of experience in Playback Theatre. Hani and Shadi collaborated in many projects for children and adults in Lebanon and in Iraq. They are both mega excited to explore new possibilities in working with refugees and local communities using different forms of arts in Europe and the world.

22.10.2021

Hansa 48
Hansastraße 48, 24118 Kiel
20:00 o’clock

No entrance fees

Sign – Up:
info@hansa48.de
Language: Arabic, English, German

“Faces of Change” is a Playback Theatre Group of ZEIK based in Kiel. The group works according to the method of Playback Theatre, in which the audience plays an important role: Playback Theatre is a special form of improvised theatre in which the actors spontaneously perform personal stories of the audience. Moving images, scenes and music are “played back” to the narrator - this is where the name Playback Theatre originates. This can open up different perspectives for those present, they get to know each other better and have the opportunity to hear personal stories firsthand and experience them through the presentation on the stage.

"مسرح التشغيل "دع الحلم يكون جناحك

. نلعب ما تخبرنا به بشكل عفوي على خشبة المسرح

سيكون اداؤنا مع المشاركين في ورشة عمل اليومي ومجموعة التشغيل المسرحي "وجوه التغيير". مع هاني الرستوم .وشادي العايق سنبحر سويًا إلى عالم القصص

كن حاضرًا عندما تريد مشاهدة وسماع قصص شخصية وعاطفية ومضحكة باللغات العربية والإنجليزية والألمانية. .يتكون فريق الفنانين من أشخاص من ألمانيا وسوريا وإيران وجنوب إفريقيا وأفغانستان

هاني الرستوم وشادي العايق فنانان سوريان وناشطون ثقافيون. يمارسون أشكالًا مختلفة من الفنون ويطبقونها في المجال الاجتماعي في لبنان والعراق. شادي مهرج محترف وخبير في الطباعة على الخشب. هاني معالج نفسي وصانع .مسرحي. كلاهما لديه خبرة كبيرة في مسرح التشغيل

التاريخ: السبت 22.10.21

في Hansastr.48, 24118 Kiel
يبتدأ الساعة 8 مساءً

الدخول مجاني

التسجيل على الإيميل:
info@hansa48.de
. لغاتنا هي الألمانية والإنجليزية والعربية

مرحبًا بك في
وجوه التغيير" هي أول فرقة مسرحية في كيل ومقرها في الزايك. تعمل المجموعة وفق أسلوب التشغيل المسرحي " الذي يلعب فيه الجمهور دورًا مهمًا: يعد مسرح التشغيل نوعًا خاصًا من المسرح الارتجال ويقوم الممثلون بشكل عفوي بعرض القصص الشخصية من الجمهور. يتم "تشغيل" الصور المتحركة والمشاهد والموسيقى للراوي ، ومن هنا جاء اسم مسرح التشغيل. يمكن أن يفتح هذا آفاقًا جديدة ، ويتعرف الحاضرون على بعضهم البعض بشكل أفضل ، ولدى .الجميع فرصة لسماع القصص الشخصية بشكل مباشر وتجربتها على المسرح

Alltag, Politik und Leben in Syrien und Schleswig-Holstein

Ausstellung

Bilder sprechen eine ganz eigene Sprache. Manchmal ist sie ganz klar, manchmal zart und versteckt. Unterschiedliche Assoziationen und Emotionen werden von den Bildern der Künstler*innen geweckt.

Hala Ismael und Ziad Zankello kommen aus Aleppo und leben seit fünf Jahren in Schleswig-Holstein. Sie karikieren die Situation in Syrien, in anderen Ländern des Nahen Ostens und in Deutschland. Politisches wie Alltägliches wird in ihren Bildern verarbeitet. Ihre Zeichnungen, Comics und Karikaturen rufen bei den Betrachter*innen sofortige Reaktionen hervor. Wir werden von den Bildern berührt, beschämt, aufgeheitert, abgelenkt, überwältigt, überfordert und gefordert.

Die Bilder sind eine Einladung ins Gespräch zu kommen: Über unseren Alltag in Schleswig-Holstein, sie halten uns den Spiegel vor. Eine Einladung über unsere Bilder im Kopf, das Leben in Syrien und das Leben von Syrer*innen vor Ort nachzudenken. Die Ausstellung schafft die Möglichkeit Ausschnitte des Lebens durch die Augen der Künstler*innen zu sehen.

Veranstalter*innen: Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. & Kunst und Kultur Baustelle 8001

22.10.-23.10.2021

Kunst und Kultur Baustelle 8001 e.V.
Stadtteilhaus am Nordertor
Neustadt 12, 24939 Flensburg

Hala Ismael & Ziad Zankello sind Künstler*innen aus Aleppo mit Abschluss der University of Fine Arts, die politische Comics und Karikaturen erstellen.

Anmeldungen:
Weitere Infos, auch zu den Öffnungszeiten und zur Anmeldung, unter:
https://www.8000eins.de/ausstellungen/

© Hala Ismael

23.10.2021

Hansa 48
Hansastraße 48, 24118 Kiel
14:00 - 15:00 Uhr

Eintritt: frei

Anmeldungen:
per E-Mail an
kulturwochen@zbbs-sh.de

Die Geschichte Syriens

Vortrag

Wollen Sie

- mehr über Syrien, einer der ältesten Zivilisationen der Welt, von vor Christus bis heute erfahren?
- die schönsten Sehenswürdigkeiten in Syrien entdecken?
- eine leckere syrische Süßigkeit probieren?

Die Syrische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V. lädt Sie herzlich zur Veranstaltung „Geschichte Syrien" ein.

„Wir sind jetzt hier“ Ein Film über das Ankommen in Deutschland.

Filmvorführung und Gespräch

Der Film „Wir sind jetzt hier“ lässt sieben junge Männer sprechen, die seit 2015 alleine aus Syrien oder Afghanistan, aus Somalia, Eritrea oder dem Irak nach Deutschland gekommen sind. Sie sind BIPoCs, teilweise muslimisch gelesen.

Es wurde viel häufiger über sie gesprochen als mit ihnen – und da setzt dieser Film an. Die Protagonisten erzählen in die Kamera vom Ankommen in Deutschland – von lustigen und beglückenden Momenten und von Momenten tiefster Verzweiflung, von ihren Ängsten und wie sie mit ihnen umgegangen sind, von Rassismus und von der Liebe.

Ihre Geschichten lassen die Zuschauer*innen teilhaben an den emotionalen Turbulenzen, die eine Flucht fast immer nach sich zieht und sie erzählen viel darüber, was es auch in den nächsten Jahren noch braucht, damit Integration gelingt. Dabei wird auch von rassistischen Strukturen in Institutionen berichtet. Die Zuschauer*innen werden zwangsläufig mit der Frage konfrontiert: in was für einer Gesellschaft möchte ich leben?

Nach der Filmvorführung kommen wir mit der Filmemacherin Ronja von Wurmb-Seibel und dem Protagonist Ahmed Al Sadoon ins Gespräch.

Eine Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein und der Zentralen Bildungs- und Beratungsstelle für Migrant*innen e.V.

27.10.2021

Online und im Anscharpark
Haus 1, Weimarer Str. 6, 24106 Kiel
18:30 Uhr

Eintritt: frei

Anmeldungen:
per E-Mail an
kulturwochen@zbbs-sh.de

29.10.2021

Die Pumpe e.V.
Haßstraße 22, 24103 Kiel
19:00 Uhr

Eintritt: frei

Anmeldungen:
per E-Mail an
kulturwochen@zbbs-sh.de

Kurd*innen – zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Präsentation

Amin Alhachemi präsentiert die Geschichte der Kurd*innen mit dem Schwerpunkt auf Syrien unter Berücksichtigung der verschiedenen Aspekte der kurdischen Kultur. Dabei berichtet er über die rassistischen und repressiven Praktiken, denen die kurdische Kultur in der modernen Geschichte durch die verschiedenen Regime des Nahen Ostens ausgesetzt war.

Außerdem wird er auf die Fragen der Identität und die Wünsche der kurdischen Bevölkerung für die Zukunft eingehen.

Die Präsentation wird musikalisch begleitet.

Eine Veranstaltung von der Zentralen Bildungs- und Beratungsstelle für Migrant*innen e.V.

Angekommen?!

Fotoausstellung

In der Fotoausstellung „Angekommen?!“ porträtiert die Künstlerin Lis Kortmann Syrer*innen, die in Schleswig-Holstein leben. Sie geht der Frage nach, ob und in welcher Form die Portraitierten sich in Schleswig-Holstein angekommen fühlen. Dabei zielt die Frage nicht auf eine Form der Assimilation in die schleswig-holsteinische Gesellschaft ab, sondern hinterfragt viel eher, ob und in welcher Form eine neue, wertvolle Ergänzung der vorhandenen Landesidentität durch die Portraitierten möglich sein kann und möglicherweise ist. Begleitet werden die fotografischen Portraits von intensiven Interviews zu Fragen nach der syrischen und deutschen Identität und einer möglichen Vermischung beider Landesidentitäten im Alltag der porträtierten Personen.

Eine Veranstaltung der Diakonie Altholstein in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein und der Zentralen Bildungs- und Beratungsstelle für Migrant*innen e.V. In Kooperation mit dem Landesbeauftragten für politische Bildung des Landes Schleswig-Holstein.

29.10.-19.11.2021

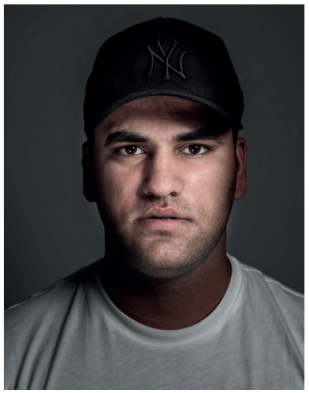
Finanzministerium
Düsternbrooker Weg 64, 24105 Kiel
Vernissage: 29.10.21 um 18:00 Uhr

Eintritt: frei

Am 29.10.2021 um 18:00 Uhr findet die Vernissage der Ausstellung im Foyer des Finanzministeriums mit einem Grußwort von Monika Heinold, Finanzministerin des Landes Schleswig-Holstein und von Dr. Christian Meyer-Heidemann, Landesbeauftragter für politische Bildung des Landes Schleswig-Holstein, statt.

Anmeldungen für die Vernissage:
unter kulturwochen@zbbs-sh.de bis zum 20.10.2021

Die Bilder sind in den Fenstern des Finanzministeriums ausgestellt und von außen von der Kiellinie aus zu betrachten.



Portraits aus der Ausstellung Menschen AFGHANISTAN (Kulturwochen 2020) © Lis Kortmann

وصلت؟!

معرض للصور الفوتوغرافية

في معرض الصور "وصلت؟!" ، تصور الفنانة ليز كورتمان السوريين الذين يعيشون في شليسفيغ هولشتاين. تستكشف مسألة ما إذا كان وبأي شكل يشعر المصورون أنهم قد وصلوا إلى شليسفيغ هولشتاين. لا يهدف السؤال إلى شكل من أشكال التوافق في مجتمع شليسفيغ هولشتاين ، ولكنه يسأل عما إذا كانت إضافة جديدة وقيمة للهوية الوطنية الحالية من خلال الصورة ممكنة وبأي شكل. ترافق الصور الفوتوغرافية مقابلات مكثفة حول أسئلة حول الهوية السورية والألمانية ومزيج محتمل من الهويات الوطنية في الحياة اليومية للأشخاص الذين يتم تصويرهم.

حدث من قبل دياكوني ألتولشتاين بالتعاون مع مؤسسة هاينريش بول SH والمركز المركزي للتعليم والإرشاد للمهاجرين e.V.

يبدأ معرض الصور الفوتوغرافية يوم 29 أكتوبر 2021 وينتهي يوم 19 نوفمبر 2021

وزارة المالية ، Düsternbrooker Weg 64، 24105

مجاني

في 29 أكتوبر 2021 الساعة 6 مساءً ، سيتم افتتاح المعرض في بهو وزارة المالية مع تحية من مونيكا هاينولد ، وزيرة مالية شليسفيغ هولشتاين.

التسجيل على
kulturwochen@zbbs-sh.de
بحلول 20 أكتوبر 2021.

يتم عرض الصور في نوافذ وزارة المالية ويمكن مشاهدتها من الخارج من خط عارضة كيل.

SYRIEN – Kriegsgewalt, Überlebensnot – und Abschiebung?

Podiumsdiskussion

Die mediale Aufmerksamkeit für den Krieg in Syrien nimmt zwar ab, doch das Leid der Menschen ist noch lange nicht vorbei. Nach mehr als zehn Jahren Krieg ist die Bilanz erschütternd: Mehr als eine halbe Million Tote, eine Million Verwundete und die Hälfte der Bevölkerung auf der Flucht. Im ganzen Land sind Menschenrechtsverletzungen an der Tagesordnung. Mindestens 200.000 Menschen wurden vom Regime festgenommen, eine unbekannte Zahl sind Opfer von Folter und Ermordung durch alle Akteure des Krieges geworden; rund 100.000 Menschen sind „verschwunden"; von verschiedenen Kriegsparteien sind Chemiewaffen zum Einsatz gekommen; das Aushungern von ganzen Städten und gezielte Bombardierung ziviler Ziele gehören zur Strategie des Krieges. Heute leben 90 Prozent der syrischen Bevölkerung unter der Armutsgrenze und sind von humanitärer Hilfe abhängig, 60 Prozent haben keinen gesicherten Zugang zu Nahrung. Trotz dieser Lage haben die Innenminister des Bundes und der Länder die grundsätzliche Möglichkeit von Abschiebungen nach Syrien beschlossen.

30.10.2021

Kirche Sankt Nikolai zu Kiel
Alter Markt, 24103 Kiel
17:00-19:00 Uhr

Eintritt: frei

Anmeldung und Information:
per Telefon 0431/735000 oder
E-Mail an: office@frsh.de

Die Referent*innen unserer Veranstaltung

- Prof. em. Dr. Norman Paech, Völkerrechtler, Hamburg,
- Franziska Vilmar, Fachreferentin für Asylrecht und -politik, Amnesty International, Berlin,
- Tareq Alaows, Jurist, #SyriaNotSafe
- Martin Link, Geschäftsführer des Flüchtlingsrats Schleswig-Holstein, Kiel

analysieren die Lage im Land und werden mit uns den flüchtlingspolitischen Handlungsbedarf diskutieren.

Veranstaltende:
Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.,
Amnesty International Kiel

© Sincerely Media on Unsplash

04.11.2021

Literaturhaus Schleswig-Holstein
Schwanenweg 13, 24105 Kiel
19:00 Uhr

Eintritt: 8,00 € / erm. 5,00 €

Anmeldungen:
unter 0431/5796840 oder
programm@literaturhaus-sh.de

Rosa Yassin Hassan

Larissa Bender

Diktatur, Krieg, Exil – Schreiben für die Seele?

Lesung und Gespräch

Literatur ist ein Gradmesser für den Zustand einer Gesellschaft. Um Menschen aus einer anderen Gesellschaft besser zu verstehen, ist das Kennenlernen ihrer literarischen Erzeugnisse ein wichtiger Aspekt. Für Syrien gibt es dafür ein vielfältiges Angebot; viele Werke wurden inzwischen ins Deutsche übersetzt.

Die moderne syrische Literatur hat in den letzten Jahrzehnten unterschiedliche Entwicklungsphasen erlebt. Diktatur, Krieg und Exil haben sich tief in das Schreiben der syrischen Autor*innen eingegraben.

Eine der bekanntesten syrischen Schriftstellerinnen ist, die seit Jahren in Hamburg lebende, Rosa Yassin Hassan. Ihre mittlerweile sieben Romane spiegeln die Entwicklung der syrischen Literatur exemplarisch wider. Dieses Jahr hat sie ihren neuen Roman auf Arabisch veröffentlicht, der das Ankommen in einem neuen Land und die Sehnsucht nach der Heimat beschreibt.

Die Übersetzerin Larissa Bender spricht mit Rosa Yassin Hassan über ihren neuen Roman und über die Entwicklung der syrischen Literatur im Spiegel der politischen Verhältnisse in Syrien.

Eine Veranstaltung von Amnesty International und der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem Literaturhaus Schleswig-Holstein.

Erinnerungsstücke Syrien

Schaufensterausstellung

Die Schaufensterausstellung „Erinnerungsstücke Syrien“ findet vom 6.11.-19.11.2021 in den Fenstern von verschiedenen Cafés und kulturellen Orten in Kiel statt. Syrer*innen geben dort mit Gegenständen aus ihrem Alltag und einer Geschichte dazu einen Einblick in ihre Vergangenheit in Syrien, ihren Weg nach Deutschland oder in ihr Leben in Kiel. Die Idee der Schaufensterausstellung ist es syrisches Leben in Kiel sichtbarer machen, Menschen aus Syrien kennenzulernen und neue Perspektiven zu eröffnen.

Begleitend zur Ausstellung werden, je nach Möglichkeit, öffentliche Rundgänge zu den Schaufenstern der Cafés angeboten. An einer Führung können 10 – 15 Personen teilnehmen. Mit einer (digitalen) Karte kann die Schaufensterausstellung auch selbstständig erkundet werden.

Eine Ausstellung von kulturgrenzenlos e.V. und dem Zuwanderungsbeauftragten Schleswig-Holstein.

06.11.-19.11.2021

in den Fenstern von verschiedenen Cafés und kulturellen Orten in Kiel

Anmeldungen:
an Jana Nau:
ideenwerk@kulturgrenzenlos.de
Telefon: 0177 4670967

Führungen für 10-15 Personen

تذكارات سوريا

نافذة العرض

يقام معرض نافذة المتجر "تذكارات سوريا" في الفترة من 6 نوفمبر إلى 19 نوفمبر 2021 في نوافذ العديد من المقاهي والمواقع الثقافية في كيل. بأشياء من حياتهم اليومية وقصة ، يعطي السوريون نظرة ثاقبة لماضيهم في سوريا ، وطريقهم إلى ألمانيا أو في حياتهم في كيل. تتمثل فكرة معرض نافذة المتجر في جعل الحياة السورية في كيل أكثر وضوحًا ، والتعرف على أشخاص من سوريا وفتح آفاق جديدة.

بالإضافة إلى المعرض ، سيتم تقديم جولات عامة إلى واجهات المتاجر في المقاهي ، حسب الإمكانية. يمكن أن يشارك 10-15 شخصًا في جولة. يمكن أيضًا استكشاف معرض نافذة المتجر بشكل مستقل باستخدام خريطة (رقمية).

معرض من قبل مشروع ثقافة بلا حدود
(Kulturgrenzenlos e.V) وضابط الهجرة شليسفيغ هولشتاين.

من 6 نوفمبر 2021 حتى 19 نوفمبر 2021

في نوافذ المقاهي والأماكن الثقافية المختلفة في كي ل

التسجيل:
لجانا ناو
هاتف: 01774670967
البريد الإلكتروني
ideenwerk@kulturgrenzenlos.de

Bananenrepublik

Theaterstück

Ein Theaterstück nach dem Buch "It happened in the Banana Republic" des kuwaitischen Schriftstellers Bader Muhareb. Das Stück erzählt von der Tyrannei in der Republik und der Herrschaft; von der Angst des Volkes in dieser Republik und von der Freiheit, die das Volk haben möchte.

Obwohl das Stück symbolisch ist, weil es keine konkreten Personen oder Orte nennt, ist das Thema angesichts der jüngsten Ereignisse in der Welt sehr aktuell.

Vorbereitung und Regie:
Sameh Al Kali, Flensburg Theatergruppe Alwan ~ Farben ~ Flensburg

Eine Veranstaltung der Kunst und Kultur Baustelle 8001 e.V.

07.11.2021

Die Pumpe e.V.
Haßstraße 22, 24103 Kiel
Einlass 18:00, Beginn 20:00 Uhr

Eintritt: frei

Sameh Al Kali

08.11.2021

Zeik
Elisabethstraße 68, 24143 Kiel
17:00 Uhr

Eintritt: frei

Anmeldungen und Information:
ab 14 Jahren

Schreib uns bitte eine E-Mail an:
Meslem@boell-sh.de

© Marcos Paulo Prado on Unsplash

مرحبا – roj baş – Hello – Hola – Salve – Bonjour – Hallo

Literaturworkshop

Sprache verbindet uns alle. Über alle Grenzen hinweg berührt sie uns, gibt uns Kraft und bietet Zuflucht. Jeder Mensch hat Gefühle, die manchmal schwer auszudrücken sind, doch mit Stift und Papier kannst du deine Empfindungen und Gedanken in Worte fassen.

Schreibst und dichtest du gerne? Interessierst du dich für Kulturen und weltweite Literatur? Dann bist du hier goldrichtig, denn bei uns gibt es Literatur – Geschichten, Gedichte, Texte, Zitate – alles was mit dem Schreiben zu tun hat.

Im Rahmen der Kulturwochen Syrien 2021 veranstalten wir einen Literaturworkshop. Egal welche Sprache du sprichst, denkst oder schreibst, jeder und jede ist herzlich willkommen. Die Sozialpädagogin, Redakteurin und Autorin Dr. Maren Mecke-Matthiesen gibt dir wertvolle Tipps, Hinweise und Unterstützung für deine Texte, Zitate, Geschichten und Gedichte. Du kannst schreiben wie und worüber du möchtest, doch es sollte sich um Heimat oder Syrien drehen. Am Ende des Workshops kann ein Sammelband aus allen entstandenen Werken erstellt werden.

Eine Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein in Kooperation mit der Zentralen Bildungs - und Beratungsstelle für Migrant*innen e.V.

„Dreck“

Theaterstück

Sad, so nennt er sich, verkauft Rosen. Jede Nacht bricht der junge Mann auf und läuft mit einem Strauß roter Rosen von Kneipe zu Kneipe. Sads Heimatstadt, so erzählt er, ist das irakische Basra, das er wegen des Kriegs verlassen hat. „Ich wollte Deutsch lernen, nicht Krieg!“ Und nun ist er zwar endlich dort, wo man seine geliebte deutsche Sprache spricht, aber er ist illegal hier, er ist ein Araber und niemand redet mit ihm. Sad erzählt von seinem Leben als Fremder und macht sich dabei die Ablehnung, die ihm entgegenschlägt, auf groteske Art zu eigen. Er zieht sich die rassistischen Klischees und Stereotype an, wie einen für ihn bestimmten Anzug. – Eine Unterwerfungsgeste? Ein provokantes Spiel? Oder beißender Spott? – Ein Monolog von Robert Schneider.

Hoyerswerda 1991, Mölln 1992, Rostock-Lichtenhagen 1992, Solingen 1993, Hanau 2020 - die rassistischen Anschläge zeigen uns, ein historisches Stück ist der 1991 geschriebene Monolog immer noch nicht.

Raafat Daboul

Raafat Daboul wurde 1992 in Damaskus, Syrien, geboren. Nach dem Abitur studierte er dort von 2013 bis 2015 Schauspiel am Higher Institute of Dramatic Art, bevor er 2016 Syrien verließ und nach Deutschland flüchtete. Am Theater Dortmund wirkte er in insgesamt sieben Stücken mit. Seit der Spielzeit 2019/20 ist Raafat Daboul Mitglied des spartenübergreifenden Projektes „Das junge Theater“ am Theater Krefeld und Mönchengladbach.

16.11.2021

Die Pumpe e.V.
Haßstraße 22, 24103 Kiel
20:00 Uhr

Eintritt: 17,00 € / erm. 12,00 €

Anmeldungen:
Eintrittskarten: www.theater-kiel.de
(Vorverkauf voraussichtlich ab 12.10.)

Weitere Informationen ab Mitte September unter: www.thespis.de

Eine Produktion des Theaters Krefeld und Mönchengladbach. Eine Veranstaltung des Internationalen Monodrama Festivals THESPIS.

Raafat Dabul

Raafat Dabul in seiner Rolle als Rosenverkäufer © THESPIS

Workshop Angebote von Bildung trifft Entwicklung

Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.

Die Veranstaltungen finden im Rahmen der Kulturwochen Syrien statt, können jedoch auch davor oder danach in ganz Schleswig-Holstein gebucht werden.

Die Veranstaltungen finden im Programm „Bildung trifft Entwicklung“ des Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. statt.

Alle Workshops können auf Deutsch und Arabisch durchgeführt werden.

Dr. Rula Tabbsh ist promovierte Physikerin und seit zwei Jahren als Bildungsreferentin bei „Bildung trifft Entwicklung“ im Bündnis eine Welt Schleswig-Holstein e.V. aktiv. Rula ist in Aleppo aufgewachsen.

Hala Ismael & Ziad Zankello sind Künstler*innen aus Aleppo, die politische Comics und Karikaturen erstellen.

Ahmad Shbat ist seit 2020 als Bildungsreferent bei „Bildung trifft Entwicklung“ aktiv, er arbeitet in der Jugendhilfe und ist studierter Betriebswirt aus Damaskus.

Anmeldungen:
Kontaktperson für Schulklassen
bte@bei-sh.org oder 0431 6793903,
Hilke Oltmanns & Wiebke Schümann

Alle unsere Bildungsangebote findet ihr unter
https://www.bei-sh.org/angebote

Syrien - jenseits von Krieg und politischen Konflikten

Dauer: 2-4 Schulstunden, ab 5. Klasse bis zur Oberstufe

Heutzutage wird der Name des Landes Syrien vor allem mit Krieg, Menschenrechtsverletzungen und flüchtenden Menschen in Verbindung gebracht. Syrien beherbergt die erste phonetisch gravierte Schrift, die älteste bekannte Musiknotation, einige der ältesten Städte der Welt, die ständig bewohnt sind und enthält einen endlosen Schatz an materiellem und immateriellem Welterbe. Ziel dieses Workshops ist es, einen Teil des Welterbes Syriens zu beleuchten und Parallelen und Gemeinsamkeiten der deutschen und syrischen Gesellschaft aufzuzeigen, wie sie beispielsweise in der traditionellen Küche oder in volkstümlichen Spielen zu finden sind. Der Workshop spiegelt hauptsächlich die Geschichte Aleppos wieder, er wird an die jeweilige Klassenstufe angepasst.

Referentin: Dr. Rula Tabbsh

Aspekte der Diskriminierung von Frauen in der syrischen und der deutschen Gesellschaft im Rampenlicht

Dauer: 2-4 Schulstunden, ab Sekundarstufe 2

Das Treffen wird ein interaktiver Vortrag, in dem das Thema Diskriminierung von Frauen auf sozialer, rechtlicher und institutioneller Ebene erörtert wird. Im Fokus stehen dabei die Situationen von Frauen in Deutschland und Syrien. Es werden Statistiken und Studien präsentiert, die die Lage von Frauen in Deutschland und Syrien beschreiben. Ziel ist es, die geschlechterbasierte Art der Diskriminierung zu beleuchten. Die Teilnehmenden sind eingeladen, sich mit dem Thema zu befassen und konkrete Schritte für eine diskriminierungsfreie Gesellschaft zu unternehmen.

Referentin: Dr. Rula Tabbsh

Filmdiskussion „Wir sind jetzt hier“ - Ein Film über das Ankommen in Deutschland

Dauer: 2 - 4 Schulstunden, Sekundarstufe 2

Der Film lässt sieben junge Männer* sprechen, die seit 2015 nach Deutschland gekommen sind. Sie sind BIPoCs*, teilweise muslimisch gelesen. Es ist ein Film über das Ankommen, über Flucht, Einsamkeit, Männlichkeit, Rassismus, Ängste, Träume und Liebe. Die Zuschauenden bekommen einen tiefen und zarten Einblick in das Leben der Protagonisten und in die emotionalen Turbulenzen, die eine Flucht nach sich zieht.

Dabei ist es auch ein Film über Deutschland. Ein Film über Deutsche Institutionen, Strukturen, zwischenmenschliche Interaktionen, Dankbarkeit und Verzweiflung. Die Zuschauer*innen werden zwangsläufig mit der Frage konfrontiert: in was für einer Gesellschaft möchte ich leben? Wie gehen wir mit Menschen um, die nach Deutschland fliehen und welche Vorurteile und Ängste habe ich in Bezug auf Migration und Männlichkeit.

Nach dem Film folgt eine Filmdiskussion. Wird ein vier stündiger Workshop gebucht, ist dieser detaillierter und es folgt eine methodenreiche Auseinandersetzung mit eigenen Vorurteilen, Ängsten, Wünschen und Fragen der TN in Bezug auf Migration, Männlichkeit und Flucht.

Trailer: https://vimeo.com/470893215

Referent: Ahmad Shbat

*BIPoC (Black, Indigenous, People of Color) bedeutet auf Deutsch Schwarz, Indigen und PoC, der Begriff wird nicht übersetzt. Alle Begriffe sind politische Selbstbezeichnungen, die aus einem Widerstand entstanden sind und für die Kämpfe gegen unterschiedliche Formen der Unterdrückung stehen

Typisch Deutsch-Typisch Syrisch? Ein Comic Workshop zu Stereotypen und Vorurteilen

Dauer: 4 Schulstunden, ab der 5. Klasse

Welche Bilder haben wir im Kopf, wenn wir an Deutschland denken? Lederhosen, Kartoffelbrei und Sauerkraut? Und was für Bilder haben wir im Kopf, wenn wir an Syrien denken? Krieg, Menschenrechtsverletzungen und Flucht? Wir arbeiten mit unseren Bildern im Kopf und bringen diese dann in Form kleiner Zeichnungen zu Papier. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, nur Papier und Stift.

Du hast Lust dich mit deinen Vorurteilen und Stereotypen in Bezug auf Syrien auseinander zu setzen und zu zeichnen? Dann ist dieser Workshop genau richtig.

Es ist außerdem möglich eine Workshop-Reihe, z.B. als AG im Nachmittagsprogramm zu buchen, um einen eigenen kleinen Comic zu erstellen.

Referent*in: Hala Ismael & Ziad Zankello

Gutscheine im Rahmen der Kulturwochen Syrien

Die Läden „Frisch“ und „Saber Nuts“ in Kiel machen den Besucher*innen der Kulturwochen dieses Jahr im Oktober und November besondere Angebote. Zum Einlösen der Gutscheine bitte an der gestrichelten Linie aus dem Programmheft schneiden. Jeder Gutschein ist nur ein Mal einlösbar.

SABER NUTS

Nüsse • Trockenfrüchte

Elisabethstr 70, 24143 Kiel

10% - 15% Rabatt auf Ihren Einkauf

Kulturwochen der andere Blick

Gutschein im Rahmen der Kulturwochen Syrien

FRISCH

orientalisches Eis • Süßigkeiten • Säfte • arabischer Kaffee

Wikingerstr 11, 24143 Kiel

Ein Geschenk zur Bestellung

Kulturwochen der andere Blick

Gutschein im Rahmen der Kulturwochen Syrien

Impressum

Kulturwochen Syrien – Der andere Blick
Ein Projekt der ZBBS e.V. und Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein e.V.

In Kooperation mit:
Diakonie Altholstein
Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.
kultugrenzenlos e.V.
Hof Akkerboom e.V.
Büro des Landesbeauftragten für politische Bildung des Landes SH
Büro des Landesbeauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes SH
Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI)
Syrische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.
BtE - Bildung trifft Entwicklung
THESPIS Internationales Monodrama Festival
Amnesty International Deutschland e. V.
Kunst und Kultur Baustelle 8001 e.V.
Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Redaktion Broschüre: Alena Wewer, Teresa Inclan und Parinaz Mehranfar
V.i.s.d.P Idun Hübner
Übersetzung: Newroz Meslem, Manal
Unter der Schirmschaft von: Tarek Saad
Umschlaggestaltung und Muster: Tinoosh Kiyani Razi
Layout: Katrin Matern - PuK IT & Design GmbH
Druck: GutGedruckt

Für die Förderung bedanken wir uns herzlich bei der Landeshauptstadt Kiel, Bingo! Die Umweltlotterie, dem Kirchlichen Entwicklungsdienst der Nordkirche und der Brunswiker Stiftung.

Aktuelle Informationen zu den
Veranstaltungen unter:

www.kulturwochen-kiel.de